



Pressemitteilung

Europa-Union Augsburg

Augsburg, den 27.04.2019

Thorsten Frank wird stellvertretender Landesvorsitzender der Europa-Union Bayern

Große Freude bei der Europa-Union Augsburg

Thorsten Frank wurde auf der 68. Landesversammlung der Europa-Union Bayern e.V. zum stellvertretenden Landesvorsitzenden in Landshut gewählt. Die Delegierten gaben mit der Wahl ein überraschendes Statement für den Augsburger ab

Am Wochenende tagte die überparteiliche Europa-Union Bayern in der Sparkassen-Akademie in Landshut. Delegierte aus ganz Bayern trafen sich dort, um in Arbeitskreisen Positionen des Landesverbandes zu erarbeiten, Resolutionen zu verabschieden und den neuen Landesvorstand zu bestimmen. Erwartungsgemäß wurde Markus Ferber als Landesvorsitzender bestätigt. Für die Wahl zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gab es sieben Wahlvorschläge, darunter auch der erstmals für das Amt kandidierende Thorsten Frank aus Augsburg. Für Ihn gab es eine besondere Überraschung. Er wurde mit dem besten Wahlergebnis an die erste Stelle gewählt. Mehr als zwei Drittel der Delegierten sprachen sich für den Vorsitzenden der Europa-Union Augsburg aus. Die weiteren Stellvertreter sind Edgar Hirt aus Hammelburg, Matthias Zürl aus München und Freiherr Anton von Cetto aus Landshut. In den erweiterten Vorstand wurden mit Edith Oszlary, Mathias Schmid (beide Memmingen) weitere Kandidaten aus Schwaben in den Vorstand gewählt.

„Es ist mir eine besondere Ehre und Freude“ zeigt sich Frank überwältigt und dankt allen die ihm das Vertrauen ausgesprochen haben. Dass er zum ehrenamtlichen Einsatz bereit ist, hat er bereits in verschiedenen Ämtern unter Beweis gestellt. Auch bei der Europa-Union auf der Landesebene. So zeigte der Augsburger Vorsitzende maßgeblichen Anteil an der Herausgabe des Mitgliederblattes „Europa in Bayern“ und baute die facebook-Seite des Landesverbandes auf. Darin, den Auftritt nach außen, die Vernetzung innerhalb der Vereine und den Service für die Kreis- und Bezirksverbände zu optimieren, sieht Frank wichtige Aufgaben für sich, um für ein Europa der Bürgerinnen und Bürger zu werben.

Inhaltliche fordert die Europa-Union Bayern auf Ihrer Versammlung in ihrem Landshuter Leitantrag, dass die Europäische Einigung und alle ihre Folge auf keinen Fall wieder rückabgewickelt werden dürfen, weil damit unser Wohlstand, unsere Werte und unsere Zukunft aufs Spiel gesetzt werden würden. Das Brexit-Chaos zeige sehr deutlich, welche Konsequenzen nationale Alleingänge für alle Beteiligten haben. Es sei klar, dass die Mitgliedstaaten der EU nur als handlungsfähige Gemeinschaft eine starke Position in der Welt behalten könne. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden am 26. Mai bei der Europawahl daher darüber ob Europa stärker in der Welt werden kann oder die eigenen Chancen durch nationale Egoismen marginalisiert, so das Credo zum Wahlaufuf.

Weitere Anträge der Europa-Union Bayern behandelten Punkte wie die Vollendung einer Sicherheitsunion, Beendigung von Steuerdumping und ein sozialeres Europa, aber auch ganz konkrete Forderungen wie einen elektronischen Abbiegeassistenten für LKW und Busse und der Einführung eines europäischen Organspende-Ausweises.

Ca. 3120 Zeichen

Thorsten Frank
Vorsitzender
Jakoberstr. 38
86152 Augsburg

www.europaunion-augsburg.de
www.facebook.de/europaunionaugsburg

info@europaunion-augsburg.de
Mobil: 0177/4903746